



🏠 hausfrage

Einfacher Schenkungsvertrag

Einfacher Schenkungsvertrag

Zwischen (Schenker/Schenkerin)

Name, Vorname: _____

Straße/Nr: _____

PLZ/Ort: _____

und (Beschenkter/Beschenkte)

Name, Vorname: _____

Straße/Nr: _____

PLZ/Ort: _____

§ 1 Vertragszweck

Beide Parteien sind sich darüber einig, dass dem/der Beschenkten der in § 2 bezeichnete Schenkungsgegenstand unentgeltlich zugewandt werden soll.

§ 2 Schenkungsgegenstand

Der/Die Schenker/in wendet dem/der Beschenkten

einen Geldbetrag in Höhe von _____ Euro zu.

den Gegenstand _____ zu.

§ 3 Vollzug

Die Schenkung vollzieht sich durch die vorstehende Einigung und der Übergabe des Schenkungsgegenstandes.

§ 4 Schenkungsaufgabe

Die Schenkung wird mit folgender Auflage verbunden:

Bei Nichterfüllung der Auflage steht dem/der Schenker/in ein Rückforderungsrecht des Schenkungsgegenstandes zu.

In dem Fall bleiben zwischenzeitlich erzielte Erträge bei dem/der Beschenkten.

§ 5 Transport

Der/Die Beschenkte ist für den Transport verantwortlich. Der/ Die Beschenkte übernimmt die für den Transport anfallenden Kosten.

§ 6 Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten

Besitz, Nutzung, Lasten und Gefahren einschließlich der Verkehrssicherungspflicht gehen am Übergabestichtag auf den/ der Beschenkten über. Als Übergabestichtag wird der _____ vereinbart.

§ 7 Haftung

Der Schenker haftet nicht für Sachmängel.

§ 8 Kosten

Alle im Zusammenhang mit der Schenkung entstehenden Kosten trägt der _____ .

§ 9 Steuern

Sofern für diese Schenkung Steuern, insbesondere Schenkungssteuer und Grunderwerbssteuer entstehen, ist diese von dem/der Beschenkten zu tragen.

§ 10 Widerrufs/Rücktrittsvorbehalt

Die Parteien sind sich einig, dass für den Fall des Eintretens der nachfolgend genannten Umstände dem/der Schenker/in ein Widerrufs-/ Rücktrittsrecht zusteht und der/die Schenker/in den Schenkungsgegenstand herausverlangen kann:

§ 11 Erbanrechnung

Der/Die Beschenkte ist _____ des Schenkers/der Schenkerin.

Bei Tod des Schenkers/der Schenkerin sind sich alle Parteien darüber einig, dass der in § 2 beschriebene Schenkungsgegenstand bei der späteren Erbauseinandersetzung auf den ihm/ihr zustehenden Erbteilsanspruch angerechnet werden soll.

Der/Die Beschenkte muss sich den in § 2 vereinbarten Schenkungsgegenstand auf seinen Pflichtteil anrechnen lassen.

§ 12 Schlussbestimmungen

Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen treten die gesetzlichen Regelungen.

Von diesem Vertrag abweichende Vereinbarungen sowie Nebenabreden bedürfen ihre Wirksamkeit der Schriftform.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Schenker/in: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift Beschenkte/r: _____

Dieses Dokument stellt ein unverbindliches Muster dar. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Es dient lediglich der Anregung und Hilfe für Formulierungen. Dieses Dokument ersetzt keine individuelle Rechtsberatung.